



Bulletin des Ruderclub Schaffhausen

42. Jahrgang | Nr. 235 | September 2016 | Erscheint fünfmal jährlich

Titelseite oben: Mixed Team Regatta 3 Miles of Constance

Titelseite unten: Flurin Letta, Konrad Loretan

Leidenschaftlich anders

Das Publikum in Rio ist laut. Sie fanen und jubeln und treiben ihre Mannschaft mit allen Mitteln an. Ein durchaus normaler Vorgang, wie er auch bei uns vorkommt. Dass der Gegner eines brasilianischen Athleten sein Fett auf für uns eher ungewöhnliche Weise abbekommt, ist schon gewöhnungsbedürftig: Er wird von den brasilianischen Fans gnadenlos ausgebuht. Sicher hat niemand persönlich etwas gegen ihn, man will einfach nicht, dass er den Brasilianer bezwingt. Also ertönt bei jedem Zucken oder bei jeder Ballberührung des Gegners ein Pfeifkonzert. Die vornehme Zurückhaltung, wie sie zum Beispiel beim Tennis vor dem Aufschlag gepflegt wird, damit man sich konzentrieren kann, kennen die Brasilianer nicht. Frenetisch wird auch während dieser Zeit gejubelt oder gebuht. Das Gleiche gilt auch bei einem Fehler oder Missgeschick des Gegners. Vermutlich ist hier die Absicht, ihn aus der Ruhe bringen, abzulenken und zu verunsichern. Der Lärmpegel ist derart hoch, dass sogar einheimische Athleten das Publikum auffordern müssen, etwas leiser zu sein, ansonsten sie die Anweisungen ihres Trainers nicht mehr hören können. Das Verhalten des brasilianischen Olympia-Publikums löst bei vielen ausländischen Zuschauern Unverständnis aus. Warum eigentlich?

Vom Fussball kommt's

Wahrscheinlich können die Brasilianer einfach nicht anders. Beim Fussball in der heimischen Liga und in ihren riesigen Fussballstadien haben sie gelernt, die anderen brasilianischen Fans zu übertönen und die eigene Mannschaft damit anzutreiben. Laut muss es sein und wirkungsvoll. Und zwar während des ganzen Spiels. Der Gegner soll eingeschüchtert werden, verunsichert. Dies wird mittlerweile auch auf andere Sportarten angewendet; bei Olympia ist die Auswahl und Möglichkeit ja gross. Also wird auch bei unbekannteren oder neuen Sportarten, gejoht, gepfiffen und gejubelt was das Zeug hält. Aber – so kann man sich fragen - ist das auch fair? Oder ist das sportlich? Fans, die sich eher mit dem olympischen Stil in London identifizieren, ticken zum Beispiel anders: Beim gesitteten Auftreten des Londoner Publikums wurde kein Gegner ausgepfiffen. Man respektierte die Etikette, dass während des Tennis-aufschlags Ruhe herrscht. Egal bei wem (man muss den Gegner ja nicht

bollinger

Thomas Bollinger GmbH

-  Spenglerei
-  Blitzschutz
-  Bedachungen

-  Sanitäre Anlagen
-  Schreinerei

052 644 80 60
info@bollinger-gmbh.ch

Dä mit de
rote Auto und
em blaue Tropfe 


MARKUS
BÜRGY
FAHRSCHULE
Mobile 079 407 23 00





Unsere Freiheit. Unsere Bank.

Wann immer man auf Unterstützung zählt: Zuverlässigkeit bildet Vertrauen. Deshalb setzen unsere Kunden auf unsere Erfahrung und unsere Transparenz. Was dürfen wir für Sie tun?

www.clientis.ch



Clientis

Ihre regionale Bank

HARTMANN



Alles wieder gut – DermaPlast® bei Sportverletzungen



IVF HARTMANN AG, CH-8212 Neuhausen, www.dermaplast.ch

mögen, aber etwas Achtung ist ja kein Schaden). Im Gegensatz zu Brasilien ist man hierzulande mit diesem Verhalten vertraut. Für Brasilianer hingegen ist es nichts Aussergewöhnliches, so zu reagieren. Das ist ganz normale, südamerikanische Leidenschaft. Wenn uns das stört, sehen wir das mit unseren mitteleuropäischen Augen vielleicht auch etwas eng. Schliesslich ist es noch keine sechs Jahre her, als der eingefleischte Fussballfan auf eine für ihn neue Sitte in den Stadien stiess - ich erinnere an die Fussball-WM in Südafrika: 90 Minuten Vuvuzela-Getöse! Ohrenbetäubend! Man wähte sich von einem Hornissen-Schwarm über dem Stadion bedroht. Ich fragte mich damals, ob diese Fans nie Luft holen müssen? Aber wenn 80'000 Personen im Stadion in die Vuvuzela blasen, ist die Chance, dass einige Tausend gleichzeitig Luft holen, und demzufolge der Geräuschpegel sinkt, gleich null.

So sind auch die brasilianischen Fans leidenschaftlich anders. Anders als wir uns gewohnt sind. Und natürlich vollkommen anders als das Publikum vor vier Jahren in London. Aber vielleicht liegt uns die kühle Zurückhaltung des englischen Olympiapublikums einfach mehr, als die frenetische Leidenschaft der brasilianischen Fans. Die Brasilianer können einfach nichts anders... Und viele Touristen besuchen Brasilien vielleicht gerade deshalb, weil sie diese Leidenschaft fasziniert.

Euer – einmal mehr – leidenschaftlicher Präsi

Christian Rohr



Winterturnen

Ab 27. Oktober 2016, donnerstags, 19 – 20 Uhr

Alte Kantihalle (mit modernen Garderoben/Duschen), Pestalozzistr. 20, Schaffhausen.

Unter der Leitung von Thomas Schwaninger, Jens Onnen und Christian Rohr findet ab Donnerstag 27. Oktober 2016 wieder das beliebte Winterturnen statt. Bis zum Donnerstag vor der Generalversammlung (Ende März) wird ein abwechslungsreiches Programm mit Musik geboten. Nur in der Schulferienzeit wird pausiert.

Verbessere Deine Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit im Winterhalbjahr. Eine Wohltat für den ganzen Körper. Der Besuch ist für RCS-Mitglieder kostenlos.

Einladung Herbstwanderung Gaienhofen – Horn

Samstag, 1. Oktober 2016



Liebe Ruderinnen, liebe Ruderer

Warum in die Ferne schweifen? Weil das Gute hier liegt. Genauer auf dem Panoramaweg zum Horner Wasserturm, weiter über Gundholzen nach Horn und zurück nach Gaienhofen. Durchwegs geniessen wir eine wunderbare Aussicht über den Untersee bis zu den Bergen.

Ein feines Mittagessen erwartet uns im Seerestaurant Schössli Horn:

Menü 1: Gemischter Salat, Schweinelendchen mit Pilzragout, Gemüse und Spätzle
Euro 26.70

Menü 2: Gemischter Salat, Felchenfilets auf Zucchini-Fenchel-Kirschtomatengemüse, parfümiert mit Holunderaceto und Kartoffelchen
Euro 23.10

Nach der Mittagspause mitsamt Verdauungsspaziergang am See entlang nach Gaienhofen, bieten sich zwei Möglichkeiten für die Heimkehr:

- mit dem Schiff nach Stein am Rhein/Schaffhausen, oder
- mit Bus und Bahn nach Stein am Rhein/Schaffhausen

Wichtige Angaben

Handy-Erreichbarkeit	ab 07.00 h: Christina Wullschleger: 079 509 46 43
Besammlung	08.15 h Bahnhofhalle Schaffhausen, Kaffeebar
Schaffhausen ab	08.31 h nach Stein am Rhein
Billette	individuell lösen: Schaffhausen – Stein am Rhein Billette Stein am Rhein-Gaienhofen wird im Bus gelöst
Rückkehr	je nach gewählter Variante ca. 18.00 h, resp. 19.00 h
Anmeldung	bis Montag, 26. September 2016 an Judith Müller (mit Angabe der Anzahl Personen und Menüwahl) per Telefon: 052 743 22 85 per Mail: judith.tonie@hotmail.com per Eintrag auf der Liste am Anschlagbrett im Bootshaus

Achtung: Bitte Euro mitnehmen!

Wir freuen uns auf viele wanderfreudige Ruder-Clübler!
Judith Müller, Christina Wullschleger, Margrit Frick



Seit 1960 Ihr Partner für Entsorgung, Recycling, Transporte
052 672 27 55 www.corra.ch

- Mulden • Kran • Entsorgungslösungen
- Recycling-Sammelstelle

KSS Freizeitpark Schaffhausen – 364 Tage im Jahr Sport, Spass und Erholung!



Kommen Sie vorbei und geniessen Sie das Schaffhauser
Freizeitparadies in vollen Zügen.

Freizeitpark Schaffhausen

Breitenaustrasse 117, 8204 Schaffhausen, Tel. +41 52 633 02 22, www.kss.ch



RadSPORT Schumacher
Schaffhausen | Christian Ehrensperger

Ihr Fahrrad-Spezialist

Hohlenbaumstrasse 99
CH-8200 Schaffhausen
Telefon +41-52-625-0577
Fax +41-52-625-0587
Email info@radsport-schumacher-sh.ch
Webseite www.radsport-schumacher-sh.ch

Kaufen Sie Ihr Bike nicht
irgendwo.
Sie sind für uns auch nicht
irgendwer.



★★★HOTEL & RESTAURANT
PROMENADE
SCHAFFHAUSEN, SWITZERLAND

Familie Sonderegger Maurer
Tel +41 52 630 77 77
info@promenade-schaffhausen.ch
www.promenade-schaffhausen.ch



RESTAURANT

HOTEL

SEMINARE

FEIERN

Das ruhige Hotel mit eigenem Park mitten in Schaffhausen. Herzlich willkommen!



Ihr kompetenter Partner für alle Bauaufgaben vom Einfamilienhaus bis zur komplexen Brücke

WÜST RELSTAB SCHMID AG
DIPL. BAUINGENIEURE ETH/SIA

WRS

Moserstrasse 27 CH-8200 Schaffhausen Tel. 052 630 04 10 www.wrs-ing.ch

Markus Kessler an den Olympischen Spielen

Rio de Janeiro, 6. – 13. August 2016

Markus war als Ersatzmann für den schweren Männer-Doppelvierer mit Barnabé Delarze, Augustin Maillefer, Nico Stahlberg und Roman Rösli gesetzt. Ein Einsatz wäre nur möglich gewesen, hätte sich einer der Stamm-Athleten verletzt oder wäre erkrankt. Dies hätte von einem FISA-Arzt bestätigt werden müssen. Ein Wechsel innerhalb der Mannschaft nach dem Vorlauf, aus taktischen Gründen, war so nicht möglich. Markus bereitete sich aber auf die Wettkämpfe mit gleich viel Aufwand, wie alle anderen vor. Dies erforderte zusätzlich Motivation, war die Chance auf einen Start für ihn doch recht klein. Der Männer-Doppelvierer gewann den B-Final, und damit den siebten Gesamtrang von total zehn gestarteten Booten.

Einsatz zum trotz

Markus hatte trotzdem einen Einsatz: Die Ersatzruderer aller Nationen konnten freiwillig ein Skiffrennen austragen, das zugleich als Test für die Organisation vor den eigentlichen Regatten verwendet wurde. Es meldeten sich lediglich sechs Ruderer bei den Männern. Markus wurde Zweiter in diesem Rennen, vor dem Deutschen Tim Grohmann, den er am Weltcup am Rotsee, im Mai 2016, im Doppelvierer bereits geschlagen hatte. Mit den Volontären wurde am Siegersteg die Medaillenübergabe geübt. Weil es aber nichts zu übergeben gab, ruderten die ersten drei gleich wieder davon und sahen im Fernsehen später ihre „eigene Übungs-Siegerehrung“.

Helfen, Unterstützen, fit bleiben
Während der Rennen des Doppelvierers war Markus immer auch auf dem Regattaplatz und legte Hand an, wo nötig. Er war echter Teil der Mannschaft. Das verunreinigte Ruderwasser in der Lagune machte viel Putzaufwand nötig. Nicht nur die Boote und Ruder wurden nach jedem Einsatz gereinigt, auch die eigenen Hände musste man regelmässig desinfizieren. Zika-Viren waren, wie von vielen befürchtet, keine anzutreffen. Es war schliesslich Winter in Brasilien. Die Einwohner waren freundlich. Man merkte ihnen die Wirtschaftskrise im Alltag an, denn sie liessen wegen Olympia nicht alles stehen und liegen.

Weiter geht's

Nach dem Einsatz in Rio werden sich alle Kaderruderer etwas zurückziehen, auf Reisen gehen, sich ins Studium vertiefen, und ihre Trainingsintensität etwas herunterfahren. Die Zeit vor Olympia war enorm aufwändig und erforderte viel Verzicht von jedem, einzelnen Kaderathleten. Markus wird in sein Bachelorstudium Informatik an der ZHAW „eintauchen“, sich Zeit für Partnerin und Familie nehmen, und wieder öfters im RCS-Bootshaus trainieren. Wie schön, einen weiteren Olympioniken bei uns zu haben.

Bericht: Markus Kessler und Peter Koch



Doppelvierer-Team mit Trainer



Markus Kessler, Nico Stahlberg, Edouard Blanc, Roman Rösli Augustin Maillefer



GARAGE NORDSTERN

www.nordstern.ch



HOFGARAGE FEUERTHALEN

www.hofgarageag.ch



Robert Meister AG

Sanitär · Spenglerei · Heizungen

8207 Schaffhausen

Telefon 052 647 30 60

www.robertmeisterag.ch



Züglied Si gern?

Nei?

Aber mir!

**Gebrüder
GONZALEZ**

Qualitätsumzüge seit 1984

www.gonzalez.ch • Kundendienst 052 624 52 52

"Damit Si wenigstens bim zügled nid is ruedere chömed."



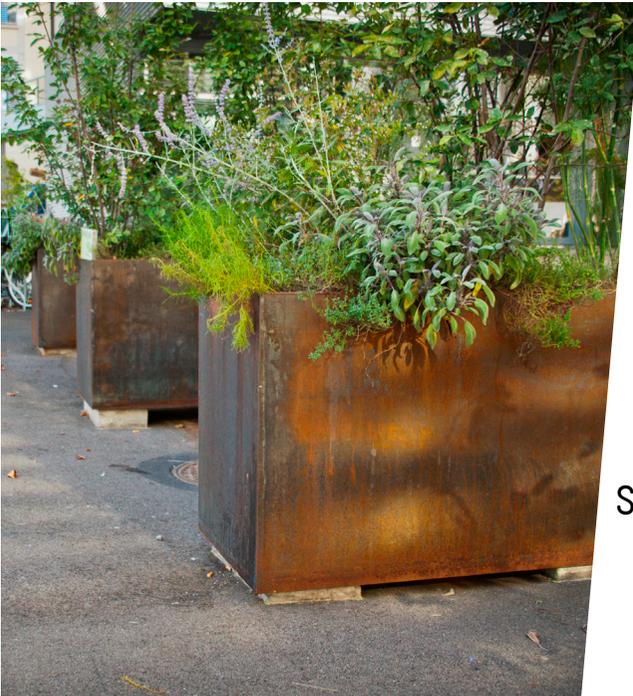
pmb bau ag

pmbbau.ch

- mühlentalstr. 272 a ■ 8200 schaffhausen
- fon 052 630 29 29 ■ fax 052 630 29 28



Platz für Ihr Inserat
Kontakt bei Interesse: peterpit.koch@gmail.com



Stahltröge:
Als Kräutergarten

SCHRAFF&MÜLLER
GARTENBAU 

T: 052 681 54 61
WWW.SCHRAFFMUELLER.CH

Erfolgreich am nationalen Saisonhöhepunkt

Schweizer Meisterschaft Rotsee, Luzern, 25. – 26. Juni 2016

Grösste Beteiligung aller Zeiten

Mit über 900 Ruderinnen und Ruderern in 600 teilnehmenden Booten hat auf dem Rotsee die grösste Schweizermeisterschafts Regatta aller Zeiten stattgefunden. Die nationale Ruder Elite profitierte dabei von den rundum erneuerten Infrastrukturen der Naturarena Rotsee und dem neuen Ruderzentrum Rotsee. Das Miteinander von Welschen-, Tessinern und Deutschschweiz-Ruderclubs ist der Saisonhöhepunkt schlechthin. Die „Zeltstadt“ in den verschiedenen Clubfarben strahlt Camping-Stimmung aus. Auf dem Wasser wurde dem Gegner jedoch keine Zehntelsekunde geschenkt. Der Ruderclub Schaffhausen konnte dank der Förderung durch Sponsoren und aller Clubmitglieder mit einer Delegation von 17 Athletinnen und Athleten anreisen. Alle Trainer waren vor Ort und begleiteten, motivierten und kontrollierten jeden Schritt der Vorbereitung Ihrer Schützlinge so optimal wie möglich.

Zehner-Sprints notwendig

Eine schöne Story trug sich beim B-Final im Doppelzweier der Juniorinnen U15 zu. Christina Mayer und Zoe Gramespacher rudern erst seit dieser Saison an Regatten mit und qualifizierten sich mit viel Trainingsfleiss für den B-Final vom Sonntag. Dort lagen sie auf der 1000-Meter-Strecke lange auf dem vierten Platz von sechs gestarteten Booten. Vor Ihnen ruderten die Boote vom Ruderclub Erlenbach, vom Club Aviron Vésenaz und vom Seeclub Luzern. Die beiden Schaffhauserinnen gaben sich mit der „Ledermedaille“ (vierter Platz) jedoch nicht zufrieden und lancierten auf der zweiten Streckenhälfte drei „Zehner-Sprints“. Dies erforderte eine gute Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit und viel Kraft- und Ausdauerreserven. „Habt ihr die denn noch gehabt?“ fragte Peter Koch, Vizepräsident des Ruderclubs Schaffhausen, die beiden Athletinnen nach dem Rennen. „Nein“, war Zoe’s Antwort. Gemacht haben’s sie es trotzdem: Die vor ihnen liegenden Luzernerinnen abgefangen und den dritten Platz mit drei Sekunden Vorsprung erobert. Diesen Kampfgeist und Durchhaltewillen schon bei den Jüngsten zu sehen, war eine grosse Freude für die Verantwortlichen der Rudervereine, speziell für die Trainerinnen und Trainer. Der Ruderclub Schaffhausen ging mit vier Medaillen, darunter einem Schweizer Meistertitel von David Aregger, nach Hause.

Für die Kaderathleten Markus Kessler, Kaspar Bühler und Flurin Letta ging es weiter in Rio de Janeiro (Olympiade), Rotterdam (U23 und Junioren-WM) und Trakai (Litauen, Junioren-EM). David Aregger startete im Juli seinen Zürcher-Kollegen an der legendären Royal Henley Regatta auf der Themse in England. Die übrigen Ruderinnen und Ruderer werden noch an einigen Herbstregatten teilnehmen, um die Renntaktik weiter zu verfeinern.

Beste Rangierung Athletinnen und Athleten des Ruderclub Schaffhausen:

• A-Final

Einer Senioren: Markus Kessler: 2. Platz

Zweier ohne Steuermann Junioren U19: Flurin Letta, Konrad Loretan: 5. Platz

Doppelzweier Senioren Leichtgewicht: Renngemeinschaft Ruderclub Uster / Ruderclub Schaffhausen: Daniel Molino, Kaspar Bühler: 3. Platz

Vierer ohne Steuermann Senioren: Renngemeinschaft Seeclub Zürich / Ruderclub Schaffhausen: Rik Vils, Charles d'Oncieu, David Aregger, Fred Gill: 1. Platz, Schweizer Meister

Doppelzweier Junioren U15: Andrea Richli, Nicolà Letta: 3. Platz im A-Final

• B-Final

Einer Junioren U17: Lars Gamespacher: 4. Platz im Halbfinal

Doppelzweier Juniorinnen U15: Christina Mayer, Zoé Gamespacher: 3. Platz

Doppelzweier Juniorinnen U17: Noemi Krieg, Linda Vils: 2. Platz

• Vorlauf

Einer Seniorinnen Leichtgewicht: Kristin Mosler: 4. Platz

Doppelzweier Senioren Leichtgewicht: Peter Loosli, Severin Studach: 5. Platz

Doppelzweier Junioren U19: Gian Zubler, Leander Palm: 5. Platz

Doppelvierer Senioren: Kaspar Bühler, Flurin Letta, Peter Loosli, Severin Studach: 4. Platz

Bericht: Peter Koch



Zoé Gamespacher, Christina Mayer



Rolf Bebi

Ihr persönlicher
Anlage- und Finanzberater

Raiffeisenbank Schaffhausen

Direktwahl 052 633 39 29 | rolf.bebi@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN



**Eine gute Partnerschaft
ist wie Wein.**

**Sie reift mit den Jahren und wird
immer wertvoller.**

Philipp Früh, Generalagent

Generalagentur Schaffhausen

Philipp Früh

Mühlentalsträsschen 9

8201 Schaffhausen

T 052 630 65 65

schaffhausen@mobiliar.ch

mobiliar.ch

die Mobiliar

160509A07GA



SH V1NOTHEK

WEINE & SPIRITUOSEN

die Genuss-Oase in der unteren Stadt

über 500 Weine und Spirituosen aus aller Welt
kleine Snacks und Apéro im Bistro Amuse Bouche
wine & dine für 6 – 12 Personen auf Vorbestellung

**gönnen Sie sich etwas Zeit und lernen Sie uns kennen
wir freuen uns auf Sie**

Unterstadt 38/40 | 8200 Schaffhausen | +41 52 620'07'77 | www.sh-vinothek.ch

- Ihr Maler für
- Umbauten
 - Neubauten
 - Fassaden-Sanierungen
- Renovationen
– Tapezierarbeiten

Qualität für Ruderprofis, natürlich SCHNELL

BEAT SCHNELL
Malergeschäft



8200 Schaffhausen, St. Peterstrasse 19
Tel. 052 643 67 16, Fax 052 643 67 88
E-mail: beat-schnell@gmx.ch

RCS-Rudertour vom 10. – 18. Juni 2016 an Saar und Mosel

Eine Rudertour auf Saar und Mosel lässt sich ideal mit kulturellen und kulinarischen Leckerbissen kombinieren. Geplant waren sieben Rudertage für die Strecke Saarburg – Trier – Koblenz mit rund 150 bis 160 Kilometern und 10 Schleusen, verteilt auf 7 Tage. Plus zwei weiteren Tagen für die Hin- und Rückreise. Eine Weinprobe in einem typischen Weingut in Saarburg, eine Stadtführung in Trier, sowie ein Rebumgang in Bernkastel-Kues waren weitere geplante Höhepunkte. Doch es sollte anders kommen.

Hohe Wasserstände. Grosse Zweifel.

Schon eine Woche vor der geplanten Rudertour stiegen die Pegelstände von Saar und Mosel kontinuierlich. Auch die Wetterprognosen waren eher durchgezogen. Wagen wir es trotzdem? Diesen Entscheid wollten Lisbeth und Alfred nicht alleine treffen und luden eine Woche vor der geplanten Reise zu einer Lagebesprechung ins Clublokal des RCS. Obwohl die Prognosen des Wasser- und Schifffahrtsamtes Trier und der lokalen Rudervereine noch vage waren, beschlossen wir nach ausführlicher Diskussion die Tour durchzuziehen. Gemeinsam malten wir uns schöne Ruderfahrten auf Saar und Mosel aus. Wären diese nicht möglich, würden alternativ viele Städtchen und Dörfer, Burgen und Weinberge zur Besichtigung locken. Noch später abzusagen lag nicht mehr drin, da alle Hotels und Führungen bereits lange im Voraus gebucht waren. Also auf ins Abenteuer.

Braunes Wasser. Goldener Wein.

Die Boote Allegra und Bibernüli, Ruder, Ersatzruder und Schleusenausrüstung etc. wurden am Vorabend geladen. So konnten wir frühmorgens bei schönstem Wetter starten. Via Barmen – Freiburg – Strasbourg und durch die nördlichen Vogesen bei Saarlouis erreichten wir nach ca. 6 ½ Stunden Fahrzeit Saarburg. Sogleich steuerten wir den lokalen Ruderclub an, um unsere Boote abzuladen und für die erste Ruderetappe bereit zu stellen. Die Saar floss mit viel braunem Wasser daher und doch herrschte reger Ruderbetrieb. Zudem wurden Vorbereitungen für die Saar-Regatta 2016 für das kommende Wochenende getroffen. Das stimmte uns zuversichtlich. Gemütlich spazierten wir durch die malerische Altstadt von Saarburg mit Wasserfall und Mühlen. Ein Bummel zurück über die Saar führte uns ins Weingut Dr. Wagner, das bereits in fünfter Generation in Familienhand ist. Der altherwürdige Gewölbekeller mit lagernden Flaschen und Fässern beeindruckte uns genauso, wie die Rieslingweine, die wir im schönen alten Garten kosteten. Mit unserem Bus – und weinabstinentem Chauffeur – ging's weiter nach Trier ins Hotel Römerbrücke. Beim gemeinsamen Nachtessen auf der Hotelterrasse mit Blick auf die Mosel, die alte Römerbrücke und die mächtigen Lastschiffe stimmten wir uns optimal aufs Rudern ein.

Viel Regen. Viel Kultur.

Am Samstagmorgen zeigte ein Blick aus dem Fenster: Regen, Regen! Die Mosel, Trier und der Himmel präsentierten sich als Symphonie in braun und grau! Unsere erste Ruderetappe von Saarburg bis zum Ruderverein Konz, an der Mosel, konnten wir aber trocken starten. Wir genossen das Rudern auf der Saar. Ruhig fuhren wir in die grosse Kanzem-Schleuse ein. Das Wasser wurde abgelassen. „Ruder lang und mit dem Bootshaken von der Mauer abstossen!“ Dieses Kommando funktionierte allerdings nur für die Allegra, nicht für das Riemenboot Biber Müli, was wir mit einer gebrochenen Strebe des Auslegers bezahlten. Beim Landen rutschte Alfred auf dem Steg aus und verletzte sich am Schienbein. Nach dem Arztbesuch war klar, dass er die nächsten Tage als Ruderer ausfallen würde. Der Pegel in Trier stand bei 401 cm.

Am Nachmittag folgte eine Stadtführung durch Trier, Deutschlands älteste Stadt. Auf die römischen Kaiserthermen (in denen nie gebadet wurde) besuchten wir die Konstantin-Basilika, die um 310 n. Chr. als römischer Thronsaal erbaut wurde. Gemächlich ging's durch die Altstadt, vorbei an der beeindruckenden Fassade des Doms in Richtung Porta Nigra. Das am besten erhaltene römische Stadttor nördlich der Alpen gilt als Wahrzeichen von Trier.

Am Sonntagmorgen prasselte der Regen schon vor dem Frühstück gewitterartig nieder. Trotzdem starteten wir im Ruderverein Treviris oberhalb der Römerbrücke wiederum trocken. Ein schöner Moselabschnitt glitt an uns vorbei und brachte die steilen Reblagen ins Blickfeld. Im Camping Restaurant in Pölich wurden „Fliegen“ - zahlreiche und grosse Pouletflügeli – serviert, während es draussen wieder in Strömen zu regnen begann. Darum ging es im Anschluss neben, statt auf, der Mosel nach Trittenheim. Unterwegs ein Blick auf die Schleuse Dezem und bald schon war das Hotel Krone-Riesling an der Mosel erreicht. Wir hatten zweimal Glück: Kein Starkregen beim Rudern und keine Landung an einem überschwemmten, wackligen Schwimmsteg. Doch weil die Mosel stieg und stieg, hielten unsere erfahrenen Leiter bereits Ausschau nach einem möglichen hochwassertauglichen Steg für die nächste Etappe.

Am vierten Tag waren Wolken und Regen schon nichts Neues mehr. Wir fuhren mit Bus und Hänger nach Neumagen, um im Bootshafen einzuwassern. Wieder war das Wasser deutlich gestiegen und Starkregen begleitete das Szenario. Zu allem Unglück traf das Hänger-Hinterteil noch ein Mercedes-Rücklicht, bevor wir uns dazu entschieden, die Strasse nach Bergkastel-Kues zu nehmen. Dort trafen wir auf einen idealen Landesteg und ein verlassenes Clubgelände im Regen. Die Mosel floss braun und hoch, aber ruhig. In Bergkastel waren wir für zwei Tage im Hotel Binz in der pittoresken Altstadt einquartiert. Ein Spaziergang zur Ruine Burg Landshut erlaubte einen Blick hinab auf die Mosel. Rudern ja oder nein? Die Mosel hatte eine beeindruckende Strömung und füllte ihr Bett bis über die Ufer.

Der Schlüssel zum Erfolg

Wir beraten Sie fachkundig und kompetent in allen Immobilien-Bereichen wie

- **Verwaltung**
- **Vermietung**
- **Verkauf**
- **Bewirtschaftung**
- **Sanierungen und Renovationen**
- **Schätzungen**
- **Immobilienberatung aller Art**
- **Beratung zur Immobilien-Finanzierung**

Setzen Sie auf unsere langjährige Erfahrung
und umfassenden Kenntnisse!



DR. KURT PEYER AG
Treuhand und Verwaltung

Schlagbaumstrasse 6 · 8201 Schaffhausen
Tel. 052 632 90 90 · www.peyer-immob.ch
Wir schaffen Lebensqualität.



Wohnüberbauung Durachweg · Schaffhausen

ulmerledergerber
architekten

„ Für anspruchsvolle
Individualisten und für
Leute, die das
pulsierende Leben in
der Stadt für sich
entdeckt haben “

www.ulmerledergerber.ch

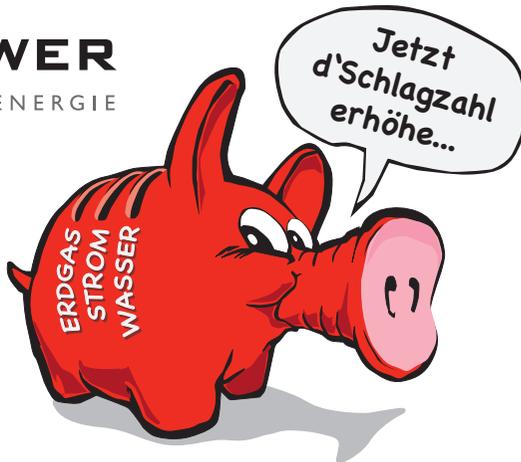
Bosch Packaging Systems wünscht
dem Ruderclub Schaffhausen viel Erfolg.



BOSCH
Technik fürs Leben

Bosch Packaging Systems AG
Industriestrasse 8
8222 Beringen
www.boschpackaging.com

SH POWER
INNOVATIVE ENERGIE



...und gleichzeitig Energie spare!

Sie wollen wissen, wie Sie die Umwelt schonen und gleichzeitig Ihre Strom- und Heizkosten senken können? Dann registrieren Sie sich jetzt kostenlos auf www.shpower.ch und gewinnen Sie tolle Preise.

Weindegustation in Steillage.

Am Dienstag war sowohl das Wetter schlecht, als auch der Pegel, der unaufhörlich stieg. Wir verzichteten auf die kurze Ruderetappe und freuten uns auf die Weinführung mit einem Guide im Römergewand durch die Rebberge von Bergkastel. Endlich bestiegen wir eine der hier üblichen Steillagen auf 400 Mio. Jahre altem Schiefer. Immer mit Blick auf die Mosel und jetzt erst noch bei Sonnenschein! Dass der Rebgang vier Stunden dauern würde und wir fast alles über Schiefer als Unterlage, die Reberziehungsschnitte und über den berühmten Doktorwein erfahren sollten, war uns zu Beginn der Führung noch nicht bewusst. Die Degustation von fünf in den Reben unterwegs versteckten Flaschen Bernkasteler Riesling stärkte uns. Dazwischen erhaschten wir immer wieder Blicke auf die braune Mosel und hinüber zu unseren Booten in der Rudergesellschaft Kues. Plötzlich entdeckten wir einen Skiff auf dem Wasser. Man kann also doch rudern!?

Zurück in Bernkastel folgte eine kurze Meinungsumfrage und Planung für weitere Ruderetappen bei Hochwasser: Wer will rudern – aber auf eigene Verantwortung? Zwei Personen hatten bereits eine gekürzte Etappe für den folgenden Tag rekonoziiert. Mit der Allegra würde man bei geeignetem Wetter rudern. Bootschef und Besatzung wurden auch bestimmt.

Am Mittwoch ruderte die Allegra-Belegschaft von Zeltingen nach Zell, mit gemeinsamer Mittagspause im Schlemmerschlösschen Traben. Das Wetter über Mittag war wiederum von kräftigen Regenschauern geprägt. Die Ruderequippe passierte die Schleuse Enrich und wurde dann vom Bus und Mannschaft im Ruderverein Zell erwartet. Auch dieses Clubgelände wirkte verlassen. Die seitlichen Auenbestände der Mosel waren geflutet. Die Allegra landete sicher am Steg. Per RCS-Bus ging's nach Beilstein ins schöne Terrassenhotel Burg Metternich, wiederum direkt an der Mosel.

Hochwasser, Schlechtwetter

Am siebten Tag stieg der Pegel weiter. Morgennebel drückte vom Himmel, wiederum waren Regen und Gewitter angesagt. Rudern war jetzt kein Thema mehr. Individuelle Fahrten auf und an der Mosel nach Zell oder Cochem und zurück, zur Moselschleife bei Bremm, liessen uns die Mosel und ihre Weinberge auch so erleben. Am Abend trafen wir uns zum gemeinsamen Nachtessen im Klosterrestaurant ob Beilstein.

Den Freitag verbrachten wir in Cochem und Koblenz, wo wir die Boote im Ruderclub Rhenania parkierten. Nach kurzer Fahrt zum Hotel Scholz erkundeten wir via Seilbahn Koblenz die Festung Ehrenbreitstein. Beim Deutschen Eck mündet die Mosel in den Rhein. Wir sind also doch an der Mündung der Mosel angekommen. Rudern, vom Kursschiff aus, mit oder ohne Jass, per Velo oder zu Fuss haben wir die Mosellandschaft sehr genossen. Die Rückfahrt über die Autobahn nach Bingen – Karlsruhe – Stuttgart nach Schaffhausen verlief ohne grössere Staus und bei ungewohnt gutem Wetter.

Nach 42, bzw. 74 geruderten und 1351 gefahrenen Kilometern, erreichten wir am späten Samstagnachmittag Schaffhausen. Kaum zurück von unserer Moseltour galt auch im RCS vom 20. – 26. Juni 2016 ein absolutes Ruderverbot für Fahrten auf dem Rhein. Sobald der Wasserabfluss unterhalb 890 m³/s fiel,

war wieder Rudern auf eigene Verantwortung angesagt. Wir freuen uns auf nächste Ausfahrten auf dem Rhein.

Herzlichen Dank an Lisbeth und Alfred für die engagierte Organisation der Tour, an Felix für den kompetenten und umsichtigen Material- und Fahrdienst, an Alfred und Peter fürs vorsichtige Fahren und an Margrit für das diskrete und exakte Führen der Reisekasse.

Bericht: Kristina Wyss - Böhni

Teilnehmende:

Lisbeth und Alfred Feichtinger

Margrit und Dario Gläss

Uli Neidhart

Dora Steinemann

Irene Strasser

Felix Theimer

Kristina und Roland Wyss - Böhni

Peter Zbinden



Zwei Diashows mit Musik zur Tour von Dora Steinemann sind auf dem Youtube-Kanal des RCS aufgeschaltet: [Youtube.com](https://www.youtube.com) – Suchbegriff „Ruderclub Schaffhausen“ – Playlist „Moseltour 2016“



Land unter...

Von diesem Schaffhauser lass ich mich gerne verführen.



WEINKELLEREI

Den Goldsiegel und weitere Topweine gibt's in der Vinothek im GVS Markt Herblingen, im Getränkemarkt Stauffacher oder bei www.gvs-weine.ch



VOLKSAPOTHEKE ZUM ROTEN OCHSEN



VOLKSAPOTHEKE ZUM ZITRONENBAUM



VOLKSAPOTHEKE ZUM RÜDEN



VOLKSAPOTHEKE IM DORF NEUHAUSEN

www.volksapotheke.ch



GENOSSENSCHAFT
VOLKSAPOTHEKE
SCHAFFHAUSEN

...und die Fenster sind von Kunz.



Fensterfabrik AG Telefon 052 645 03 03
8240 Thayngen www.kunzfenster.ch



WAN**NER**

WERBETECHNIK

wanner-schriften@bluewin.ch 8203 SCHAFFHAUSEN



bührer & partner

Immobilien AG



schafft Raum
für Neues.

Rheinweg 4
8201 Schaffhausen
Tel. 052 675 50 80
info@buehrerpartner.ch



Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben.
Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

janssen
PHARMACEUTICAL COMPANIES
of Johnson & Johnson

Mit finnischem Kirchboot auf dem Untersee

Du bist noch nie in einem Kirchboot gesessen? Nun, wir, die am 6. August dem Aufruf von Pit Koch gefolgt sind, haben das Gefühl gehabt, nicht am Untersee zu rudern, sondern am Oravasaarenselkä.

Mit Abfahrt um 7:30 Uhr vom Landhaus und Ankunft beim Turnerheim in Radolfzell um 8:15 Uhr trafen sich Dora, Karin, Uli, Jürg, Thomas, Christian, Marcel, Pit, Dani, Georg und der Schreiberling. Wir wurden auf dem Gelände des Turnerheims, gelegen auf der Mettnau, herzlich empfangen von Anette, Ilse, Norbert und Johann vom Ruderverein Seemalrhein.

Schon bald ging's daran die „Karisma“, in Finnland tragen die Boote nur Nummern, seetüchtig zu machen. Plane runter, Ruder ebenfalls, dann die Ruderböcke und schon konnte der Anhänger mit Boot darauf in der See geschoben werden. Mit System wurde dann eingestiegen und der Anhänger stückweise unter dem Boot weggezogen. Jetzt fehlten nur noch die Riemen welche jetzt von vorn nach hinten durchgereicht wurden. Nach einem Wendemanöver...bei dem nicht allen bewusst war, was „über Backbord wenden“ heisst, brachten wir die „Karisma“ in die richtige Position.

Jetzt schoben wir das 350kg schwere Boot an und schon bald glitten wir über den spiegelglatten Markelfinger Zipfel. Als Norbert dann noch das GPS konsultierte, hatten wir den Beweis, wir waren mit Spitzengeschwindigkeiten von 16km/h unterwegs. Wir umrundeten die Mettnau, nahmen Kurs auf die Liebesinsel und den Ruderclub Undine, wo wir dann mit aufgestellten Riemen die Undine grüssten.

Zu diesem Zeitpunkt ein paar rudertechnische Erklärungen. Die Kirchboote sind auch ohne Riemen schwimmfähig. Die Riemen können nicht abgedreht werden und die Ruderplätze haben einen ca.10 Zentimeter kürzeren Abstand wie in einem Ruderboot. Nun, dies habe vor allem die langen Jungs gespürt. Ausstrecken der Beine ist nicht möglich....aber Spass hat's trotzdem gemacht.

So ging's dann wieder zurück, an Liebesinsel vorbei, rund um die Spitze der Mettnau herum und Richtung Turnerheim. Als wir den weichen Moorboden unter dem Kiel spürten, wussten wir, dass wir angelegt hatten. Nicht anwendbar mit unseren Ruderbooten. Jetzt alles in der umgekehrten Reihenfolge, Riemen von hinten nach vorne durchreichen, dann vom Bug Richtung Heck aussteigen und das Boot auf den Anhänger ziehen und dann alles raus ans Trockene.

Schon bald war die „Karisma“ geputzt, kontrolliert dass der Lenzstopfen zu ist... Kommentar von Norbert „Ich hab noch keinen Honig im Kopf“ und mit der Plane zugedeckt. Nachdem wir uns geduscht hatten, trafen wir uns auf der Terrasse des Turnerheims und liessen uns von Johann eine Schorle oder eben ein Pils ausschenken. Wir waren uns einig, ein tolles Erlebnis, in einem komplett unbekanntem Bootstyp zu rudern und dies in der wunderschönen Ecke des Untersees...und eben nicht des Oravasaarenselkä.

Nachdem sich die Mehrheit Richtung Schaffhausen aufmachte, blieb noch ein Handvoll in Radolfzell und genoss ein schmackhaftes Mittagessen im Restaurant des Anglervereins und einen Spaziergang an den Gestaden des Zeller Sees. Vielen Dank all denen die zu diesem Erlebnis beigetragen haben.

Bericht: Peter Zbinden



Karin Mändli, Uli Neidhart



«Ruder zum Gruss»



Alles schön ordentlich aus Finnland

**wir
sind EDV**

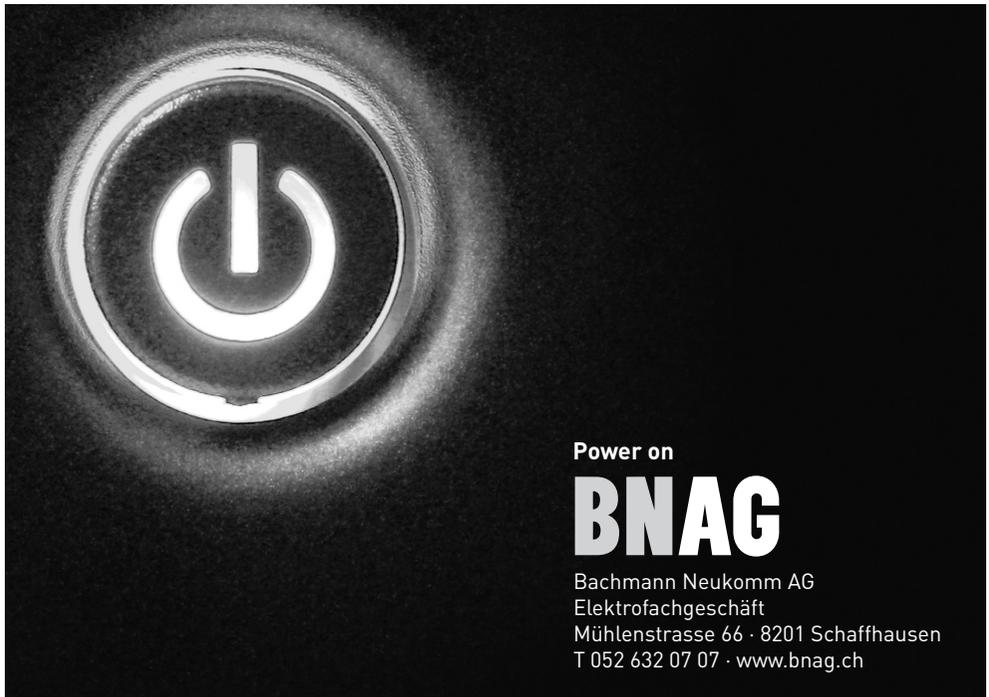
RCS

we are your IT Service company

**Service
Beratung
Vernetzung
Konzeption
Verkauf**

EDV-Dienstleistungen

Mühlentalstrasse 28
CH-8200 Schaffhausen
Telefon: 052 624 01 28
info@rcs-repair.ch
www.rcs-schaffhausen.ch



Power on
BNAG
Bachmann Neukomm AG
Elektrofachgeschäft
Mühlenstrasse 66 · 8201 Schaffhausen
T 052 632 07 07 · www.bnag.ch

IWC PILOT. #B_ORIGINAL



Grosse Fliegeruhr. Ref. 5009: Angelehnt an die ersten Fliegeruhren und gleichzeitig originär – wie ihre berühmten Vorgänger überzeugt auch die neueste Grosse Fliegeruhr mit präziser Technik und funktionalem Design. So baut das größte von IWC gebaute Manufakturkaliber in kürzester Zeit eine Gangdauer von sieben Tagen auf. Das unterhalb der Minuterie platzierte Markierungsdreieck sowie die schlanken 5-Minuten-Striche rücken das Zif-

ferblatt optisch noch näher an das Original von 1940. Kein Wunder, dass sowohl für diese Uhr als auch für ihre Träger gilt: der Habitus macht das Original. **IWC. ENGINEERED FOR MEN.**

Mechanisches Uhrwerk, Automatischer Pellaton-Aufzug, Manufakturkaliber 51111, 7-Tage-Gangreserve mit Anzeige, Datumsanzeige, Zentrumssekunde mit Stopporichtung, Weichisen-Innengehäuse zur Magnetfeldabschirmung, Bei Druckabfall sicherer Glassitz, Spezielle



Bodengravur (Abbildung), Wasserdicht 6 bar, Durchmesser 46 mm, Kalbslederarmband von Santoni

IWC Schaffhausen, Schweiz. Schweiz: +41 52 635 65 65. Deutschland: +49 89 55 984 282. Österreich: +43 1 532 05 800. www.iwc.com

IWC
SCHAFFHAUSEN



Clubbekleidung Bestellwoche

Anprobiertermin Samstag, 10. September 2016, 8 – 10 Uhr im Bootshaus

Der jährliche Termin fürs Anprobieren und die darauffolgende Bestellwoche naht. Nach diesem Datum kann während einer Woche mit einem RCS-Login bei unserem Partner rowtex auf deren Website das gewünschte bestellt werden. Zirka vier bis sechs Wochen später werden die Textilien an die Heimadresse mit einer Rechnung zugestellt. Also bitte voraus planen, was das Thema Ruderbekleidung angeht.

Das Angebot mit offiziellem RCS-Logo umfasst die folgenden Artikel:

- Einteiler, Damen- und Herrenmodell
- Gilet schwarz, Damen- und Herrenmodell
- Kurzarm-Shirt grün, Damen- und Herrenmodell
- Langarmshirt grün für den Winter

Einzelne wenige Artikel wie Gilets und Shirts sind von der letzten Bestellung noch übrig und können, falls die Grösse passt, direkt am obigen Termin gekauft

werden.

Das schwarze Basecap (Einheitsgrösse) mit RCS-Logo kann direkt bei Irene Strasser gekauft werden, da wir es in der Region bestellen. Es eignet sich dank seiner integrierten, saugfähigen Stirnpartie ideal fürs Rudern.

Auskunft und Kontakt: Irene Strasser,
E: strasserirene@gmail.com ,
P: 052 625 60 75

glas? klar!
glasMax ag

**glasbau
glaserei
glashandel**

gennersbrunnerstr. 71
8207 schaffhausen
tel. 052 633 44 55
fax 052 633 44 50
info@glasmax.ch
www.glasmax.ch

Unsere Sponsoren

<i>Gold Sponsoren</i>	<i>Website</i>
Buchter Onnen Thoma Schilling Rechtsanwälte	www.anwalt-sh.ch
Cilag AG	www.cilag.ch
Clientis BS Bank Schaffhausen AG	www.clientis.ch
Gebrüder Gonzalez AG	www.gonzalez.ch
IWC Schaffhausen	www.iwc.com
RCS EDV Dienstleistungen GmbH	www.rcs-repair.ch
Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall	www.shpower.ch
<i>Silber-Sponsoren</i>	<i>Website</i>
Dr. Marcel Cucu	www.cucu.ch
Garage Altmann	www.garage-altmann.ch
Eurofit	www.eurofit.ch
Hübscher Holzbau AG	www.huebscher-holzbau.ch
Martin Music Zahnärzte am Münsterplatz	www.zamm.ch
Schwaninger AG	www.schwaningerag.ch
SIG Gemeinnützige Stiftung	www.sigareal.ch
Werner Mändli AG	www.maendli.ch
<i>Bronze-Sponsoren</i>	<i>Website</i>
Bachmann Neukomm AG	www.bnag.ch
Bootswerkstatt Felix Theimer	—
Georg Fischer AG	www.georgfischer.com
Gloor AG Bauunternehmung	www.gloorbau.ch
Hans Müller AG	www.hansmuellerag.ch
Manor AG	www.manor.ch
Müller Beck AG	www.muellerbeck.ch
Roost Augentoptik AG	www.roost-optik.ch
Schaffhauser Kantonalbank	www.shkb.ch
Wickli Haustechnik AG	www.wickli.ch

ERFRISCHEND

*Erfrischend anders:
Wir beraten Sie gerne,
oder erfüllen
ganz einfach Ihre Wünsche.*

 **schwaninger ag**
MALERBETRIEB SPRITZWERK
Schaffhauserstr. 98 8222 Beringen
www.schwaningerag.ch 052 685 27 25/26

VERSICHERUNG „all inclusive“



wir kümmern uns kompetent,
persönlich, professionell und diskret um Ihre
Versicherungsangelegenheiten, von der Beratung
über die Administration bis zur Schadenabwicklung.

Sven von Ow und sein Team der alpina broker gmbh
sind für Sie da!

alpina
broker gmbh

alpina broker gmbh, Zentralstrasse 56, 8212 Neuhausen; Telefon 052/674 01 40;
Telefax 052/674 01 49; www.alpinabroker.ch; email info@alpinabroker.ch

e

licht und leuchten
polstermöbel und möbel aus holz stahl alu
vorhänge und systeme
bürostühle und ergonomie am arbeitsplatz

eckert
zum wohnen

zentralstrasse 78 neuhausen am rheinfall tel 052 674 50 50 www.eckertwohnen.ch

schupfen

gasthaus



8253 diessenhofen 052 657 10 42 www.schupfen.ch info@schupfen.ch ruhetage: mo + di

Der Service macht den Unterschied



HELLER

RASENMÄHER + MOTORGERÄTE
BERATUNG · VERKAUF · SERVICE

Rebhaldenweg 1 · 8238 Büssingen
Tel. +41 52 533 21 36 · Fax +41 52 533 06 70
www.heller-motorgeraete.ch · e-mail: kontakt@heller-motorgeraete.ch



Ruderclub Schaffhausen



Website: www.ruderclub-schaffhausen.ch
 Clubadresse: Ruderclub Schaffhausen, Christian Rohr,
 c/o BBZ, Hintersteig 12, 8200 Schaffhausen
 Bootshaus Fam. Theimer: Hauptstr. 100, 8246 Langwiesen, P: 052 659 3853
 Postkonto: 82-97-5, IBAN-Nr: CH55 0900 0000 8200 0097 5
 Mitgliederadressen: Kerstin Bichsel, Tannenstrasse 18, 8212 Neuhausen
 M: 079 472 33 59, E: kerstin.bichsel@bluewin.ch
 RCS-Archiv: Peter Orbann, Hohlenbaumstrasse 153, 8200 Schaffhausen
 P: 052 625 64 43 E: p.orbann@bluewin.ch
 Bulletin
 Erscheinungsweise: fünf Mal jährlich, Auflage: 530 Exemplare
 Planung und Inserate: Peter Koch
 Redaktion: Peter Koch (Leitung), Christian Rohr, Heidi Dübendorfer
 Layout: Lukas Koch, E: lukaskochart@gmail.com
 Druck: Kunz-Druck AG, 8224 Löhningen, www.kunz-druck.ch
 Nächster Redaktionsschluss: **4. November 2016**

AGENDA 2016

Für alle

10. September	Clubbekleidung-Bestellwoche	Irene Strasser
17. - 18. September	Ruderfischtour nach Radolfzell	Georg Strasser
1. Oktober	6. Frondienst	Hubert Lombard
1. Oktober	Herbstwanderung	Judith Müller
27. Oktober	7. Frondienst	Hubert Lombard
27. Oktober	Beginn Winterturnen	Thomas Schwaninger
19. November	8. und letzter Frondienst 2016	Hubert Lombard

Für Regatta-Interessierte

24. September	Achterrennen «Grosser Preis vom Sempachersee
25. September	Ruderregatta Surse (Kurzstrecke)
29. Oktober	30. Armadacup Wohlensee (Skiff)

Adressen Vorstand		Tel. Privat Tel. Geschäft	E-Mail
Präsident	Christian Rohr Im Stemmerli 15, 8200 Schaffhausen	052 624 03 04 052 632 21 62	christian.rohr@bbz-sh.ch
Vizepräsident	Peter Koch Schildgutstr. 19, 8200 Schaffhausen	052 620 01 22 058 345 55 03	peterpit.koch@gmail.com
Aktuarin	Eva Bengtsson 8200 Schaffhausen	076 339 1618	e_bengt@web.de
Kassier	Gabriel Iff Hofackerstrasse 7, 8203 Schaffhausen	052 624 14 63	iff.rcs@outlook.com
Regatta-Team	Regula Bächtold Schönebueche 28c, 8222 Beringen	079 605 05 90	regula.baechtold@bluewin.ch
Fitnessrudern	Georg Strasser Vogelsangstr. 121, 8246 Langwiesen	052 625 60 75	g.r.strasser@gmail.com
Bootshaus- verwalter	Hubert Lombard Steinegg 5, 8536 Hütwilten	052 747 15 69	hlo@lombard.ch
Material- verwalter	Michael Hübscher Sonnenblickweg 7, 8224 Löhningen	078 610 26 80	michael.huebscher@huebscher.net
Präsident der Bootshausstiftung	Urs Rohner Rheingasse 22, 8246 Langwiesen	052 659 40 33 052 625 76 37	rohner-urs@bluewin.ch

«WIR SIND SPEZIALISIERT
AUF KMU UND ALLE
DIE ES WERDEN WOLLEN.»

Bruno Mannhart, Markus Tanner, Roman Lüber

Ob klein oder gross, Handwerk oder Hightech: **Von der Gründung der Einzelfirma bis hin zur Nachfolgeregelung** stehen wir Ihnen in jedem Fall mit treuhänderischen Dienstleistungen professionell zur Seite. Wir unterstützen Sie gerne – geschäftlich und privat. Für detaillierte Information: www.mf-treuhand.ch

**Mannhart & Fehr Treuhand AG, Winkelriedstr. 82, 8203 Schaffhausen,
Telefon +41 52 632 20 20, Fax +41 52 632 20 21**

 STRUKTUR FÜR GANZES



Vertraut & sicher

- Attraktive Hypotheken
- Kurze Entscheidungswege
- Sichere Vorsorge mit PRIVOR

PP
8200 Schaffhausen

Retouren an K. Bichsel
Tannenstrasse 18
8200 Schaffhausen

Je anspruchsvoller das Rennen,
desto höhere Ansprüche
sollte der Partner erfüllen.



Ihre Partner im Rennen um Ihr Recht:

BUCHTER ONNEN THOMA SCHILLING
RECHTSANWÄLTE

Promenadenstrasse 17
CH-8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 624 96 25
Fax +41 52 624 52 95
E-Mail: office@anwalt-sh.ch
Web: www.anwalt-sh.ch